

# Das Buch Daniel - Nummer zweiundneunzig

## *Die Enthüllung der Prophetie: Die dreifache Anwendung der letzten sechs Verse Daniels und das fortschreitende Licht des dritten Engels*

Jeff Pippenger  
2024-02-25

In der Milleritenbewegung wurde die Zunahme der Erkenntnis entsiegelt, und sie prüfte in erster Linie, aber nicht ausschließlich, die bekennenden Protestanten in den Vereinigten Staaten. Sardes, die Kirche, die aus der Finsternis der päpstlichen Vorherrschaft hervorkam, wurde zu einem umfassenderen Verständnis des Evangeliums geführt, das offenbart werden sollte, als das himmlische Heiligtum geöffnet wurde. In der Bewegung des dritten Engels wurde die Zunahme der Erkenntnis am 11. September 2001 entsiegelt, und sie prüfte den laodizeischen Adventismus auf der ganzen Welt. Aus diesem Grund stieß die in den letzten sechs Versen von Daniel 11 dargestellte Wahrheit, die die Quelle der Zunahme der Erkenntnis ist, beim laodizeischen Adventismus auf Widerstand.

Die wenigen treuen Bauleute auf dem wahren Fundament (1. Korinther 3,10.11) gerieten in Verwirrung und wurden aufgehalten, als der Schutt falscher Lehre das Werk behinderte. Wie die Bauleute an der Mauer Jerusalems zu Nehemias Zeiten, waren einige bereit zu sagen: „Die Kraft der Lastträger ist geschwunden, und es ist viel Schutt, sodass wir nicht bauen können.“ Nehemia 4,10. Ermüdet von dem ständigen Kampf gegen Verfolgung, Betrug, Ungerechtigkeit und jedes andere Hindernis, das Satan ersinnen konnte, um ihren Fortschritt zu hemmen, wurden einige, die treue Bauleute gewesen waren, mutlos; und um des Friedens und der Sicherheit für ihren Besitz und ihr Leben willen wandten sie sich vom wahren Fundament ab. Andere jedoch, unbeirrt durch den Widerstand ihrer Feinde, erklärten furchtlos: „Fürchtet euch nicht vor ihnen; gedenkt des Herrn, der groß und furchtbar ist“ (Vers 14); und sie setzten das Werk fort, ein jeder mit dem Schwert an seiner Seite gegürtet. Epheser 6,17.

Der gleiche Geist des Hasses und des Widerstands gegen die Wahrheit hat die Feinde Gottes zu allen Zeiten angetrieben, und dieselbe Wachsamkeit und Treue wurden von Seinen Dienern gefordert. Die Worte Christi an die ersten Jünger gelten Seinen Nachfolgern bis zum Ende der Zeit: „Was ich euch sage, das sage ich allen: Wacht.“ Markus 13,37. Der große Kampf, 56.

Die Darlegung der Botschaft der letzten sechs Verse des Buches Daniel begann im Umfeld der selbsttragenden Missionswerke des laodizeischen Adventismus und wurde im Laufe der Zeit mit den namhaften Theologen (den Gelehrten) des laodizeischen Adventismus konfrontiert. Die Waffen, die eingesetzt wurden, um die Botschaft zu diskreditieren, brachten ausnahmslos ein größeres Licht und mehr Klarheit über jene Verse hervor, die unter Prüfung und Angriff standen. Diese Angriffe führten letztlich zu prophetischen Erkenntnissen, die zuvor nicht erkannt worden waren, die dann jedoch bestätigt wurden und sich als Teil des voranschreitenden Lichts des dritten Engels erwiesen.

Die Milleriten erkannten nur vier Königreiche der biblischen Prophetie an, doch kurz nach 1844 erkannte man, dass die Vereinigten Staaten das aus der Erde kommende Tier aus Offenbarung 13 waren, und diese Erkenntnis machte deutlich, dass das Papsttum nicht einfach nur ein Teil des Römischen Reiches war, sondern tatsächlich das fünfte Königreich der biblischen Prophetie.

Unter den Symbolen eines großen roten Drachen, eines leopardenähnlichen Tieres und eines Tieres mit lammesgleichen Hörnern wurden Johannes die irdischen Regierungen dargestellt, die sich besonders dadurch auszeichnen würden, Gottes Gesetz mit Füßen zu treten und sein Volk zu verfolgen. Der Kampf wird bis zum Ende der Zeit fortgeführt. Das Volk Gottes, symbolisiert durch eine heilige Frau und ihre Kinder, wurde als stark in der Minderheit dargestellt. In den letzten Tagen existierte nur noch ein Überrest. Von diesen spricht Johannes als von denen, "die die Gebote Gottes halten und das Zeugnis Jesu Christi haben".

Durch das Heidentum und dann durch das Papsttum übte Satan über viele Jahrhunderte seine Macht aus, um Gottes treue Zeugen von der Erde auszulöschen. Heiden und Papisten wurden vom selben Geist des Drachen angetrieben. Sie unterschieden sich nur darin, dass das Papsttum, unter dem Vorwand, Gott zu dienen, der gefährlichere und grausamere Feind war. Durch das Wirken des Romanismus nahm Satan die Welt gefangen. Die sich zu Gott bekennende Kirche wurde in die Reihen dieser Verblendung hineingezogen, und mehr als tausend Jahre lang litt das Volk Gottes unter dem Zorn des Drachen. Und als das Papsttum, seiner Stärke beraubt, gezwungen war, von der Verfolgung abzulassen, sah Johannes eine neue Macht aufsteigen, die die Stimme des Drachen widerhallen ließ und dasselbe grausame und lästerliche Werk fortführte. Diese Macht, die letzte, die Krieg gegen die Kirche und das Gesetz Gottes führen soll, wurde durch ein Tier mit lammesgleichen Hörnern symbolisiert.

"Doch der strenge Strich des prophetischen Stifts offenbart eine Veränderung in dieser friedlichen Szene. Das Tier mit lammesgleichen Hörnern spricht mit der Stimme eines Drachen und 'übt alle Macht des ersten Tieres vor ihm aus.' Die Prophetie erklärt, dass er zu den Bewohnern der Erde sagen wird, sie sollten dem Tier ein Bild machen, und dass "er alle, die Kleinen und die Großen, die Reichen und die Armen, die Freien und die Knechte, dazu bringt, ein Malzeichen an ihrer rechten Hand oder an ihrer Stirn zu empfangen; und dass niemand kaufen oder verkaufen kann, als der das Malzeichen, den Namen des Tieres oder die Zahl seines Namens hat." So folgt der Protestantismus den Fußstapfen des Papsttums." Signs of the Times, 1. November 1899.

Als die letzten sechs Verse von Daniel 11 entsiegelt wurden, wurde erkannt, dass die gesamte Abfolge, die in diesen sechs Versen dargestellt wird, die Interaktionen der drei Mächte behandelt, die Schwester White gerade als "Heidentum", das "Papsttum" und den "Protestantismus" bezeichnet hatte. Der Feind behauptete, das "herrliche Land" in Vers einundvierzig sei ein Symbol entweder für den Protestantismus oder für die Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten, doch das "herrliche Land" sind die Vereinigten Staaten, und in Vers einundvierzig erobert der König des Nordens (das Papsttum) die Vereinigten Staaten zum Zeitpunkt des bald kommenden Sonntagsgesetzes. Der satanische Irrtum, der das "herrliche Land" als etwas anderes als die Vereinigten Staaten ausgibt, soll verhindern, dass Männer und Frauen erkennen, dass das nächste prophetische Ereignis nach dem Zusammenbruch der Sowjetunion im Jahr 1989, in dem Zeitraum,

der in den letzten sechs Versen von Daniel 11 dargestellt ist, das bald kommende Sonntagsgesetz ist.

Für Siebenten-Tags-Adventisten bedeutet dies, dass Vers 41 den Schluss der Gnadenzeit für Gottes Gemeinde kennzeichnet, und das Letzte, was der laodizeische Adventismus hören will, ist, dass seine Gnadenzeit zu Ende geht! Der Herr führte die Argumentation an einen Punkt, an dem erkannt wurde, dass das heidnische Rom, als es in der Schlacht bei Actium im Jahr 31 v. Chr. die Welt unter seine Kontrolle brachte, zuerst drei geografische Mächte erobern musste, wie in Daniel Kapitel 8 dargestellt.

Und aus einem von ihnen ging ein kleines Horn hervor, das überaus groß wurde, nach Süden, nach Osten und gegen das herrliche Land. Daniel 8,9.

Es war eine feststehende Tatsache, dass der „Süden“, der „Osten“ und „das herrliche Land“ die drei geografischen Gebiete repräsentierten, die das heidnische Rom unter seine Kontrolle brachte, als es als das vierte Reich der biblischen Prophetie den Thron der Welt bestieg. Damit verbunden war die Tatsache, dass das päpstliche Rom ebenfalls drei geografische Mächte überwinden musste, als es als das fünfte Reich der biblischen Prophetie den Thron der Welt bestieg, wie in Daniel Kapitel sieben dargestellt.

Ich betrachtete die Hörner, und siehe, da kam unter ihnen ein anderes kleines Horn hervor; vor ihm wurden drei der ersten Hörner mit der Wurzel ausgerissen; und siehe, in diesem Horn waren Augen wie die Augen eines Menschen und ein Mund, der große Dinge redete. Daniel 7,8.

In der Auseinandersetzung, die um das „herrliche Land“ in Vers 41 tobte, machte der Herr deutlich, dass es in der Prophetie drei Erscheinungsformen Roms gab. Das heidnische Rom, dem das päpstliche Rom folgte, und dann gab es das Rom der letzten Tage, das wir „modernes Rom“ nannten. Auf der Grundlage zweier solider und feststehender prophetischer Wahrheiten – erstens, dass Gott sich nie verändert, und zweitens, dass Wahrheit durch das Zeugnis von zwei Zeugen bestätigt wird – kamen wir zu dem festen Schluss, dass die drei Hindernisse für den König des Nordens in den letzten sechs Versen von Daniel, Kapitel 11, drei moderne geografische Mächte darstellen mussten.

Jesus Christus ist derselbe gestern und heute und in Ewigkeit. Hebräer 13,8.

Es steht auch in eurem Gesetz geschrieben, dass das Zeugnis zweier Männer wahr ist. Johannes 8,17.

Diese Erkenntnis bestätigte den Schluss, zu dem wir bereits gekommen waren, denn wir hatten das 'herrliche Land' als eine geografische Macht (die Vereinigten Staaten) identifiziert und die törichte Idee verworfen, dass es eine Kirche darstelle, die eine geistliche Macht ist. Wir nahmen diese Position auf der Grundlage der stets bestätigten Überzeugung ein, dass es in Gottes Wort keine Zufälle gibt. Aus vielen Zeugnissen geht klar hervor, dass Gottes Kirche in den letzten Tagen ein Berg ist.

Und es wird geschehen in den letzten Tagen, dass der Berg des Hauses des Herrn als höchster der Berge fest gegründet wird und über die Hügel erhaben sein wird; und alle Völker werden zu ihm strömen. Und viele Völker werden hingehen und sagen: Kommt, lasst uns hinaufziehen zum Berg des Herrn, zum Haus des Gottes Jakobs; und er wird uns über seine Wege belehren, und wir werden auf seinen Pfaden gehen; denn von Zion wird das Gesetz ausgehen und das Wort des Herrn von Jerusalem. Jesaja 2,2–3.

Diejenigen, die die Ansicht vertraten, das „herrliche Land“ sei eine Kirche – und meist behaupteten sie, es sei die Kirche der Siebenten-Tags-Adventisten –, taten dies, weil Daniel das Land als „herrlich“ bezeichnet, und ihr oberflächliches Denken führte sie zu dem Schluss, dass, weil der „herrliche heilige Berg“ in Vers 45 ganz gewiss Gottes Endzeitgemeinde ist, das „herrliche Land“ folglich ebenfalls die Kirche sein müsse. Schließlich enthalten beide das Adjektiv „herrlich“.

Im Wort Gottes gibt es keine Fehler, und wenn Daniel "Land" in Verbindung mit dem Wort "herrlich" verwendet und vier Verse später "heiliger Berg" ebenfalls in Verbindung mit dem Wort "herrlich" gebraucht, dann macht Daniel eine beabsichtigte Unterscheidung zwischen einem Land und einem Berg deutlich. Das buchstäbliche herrliche Land ist Juda, und in der Stadt Jerusalem wurde Gottes Tempel errichtet. Jerusalem, beziehungsweise der Tempel, kann als Gottes Gemeinde verstanden werden, doch das Gebiet, in dem Jerusalem liegt, ist das Land Juda. Viele Wahrheiten wurden gefestigt, als die Erkenntnis im zunehmenden Licht des dritten Engels zunahm, aber hier legen wir lediglich den Hintergrund der Prophetie dar, die drei Erscheinungsformen Roms identifiziert.

Als wir erkannten, dass das heidnische und das päpstliche Rom zwei Zeugen lieferten, die die prophetischen Merkmale des modernen Roms bestätigten, erkannten wir ein Auslegungsprinzip, das ich die „dreifache Anwendung der Prophetie“ nannte. Es gab andere, die ähnliche Vorstellungen einer dreifachen Wiederholung bestimmter Prophezeiungen verwendet hatten; doch die Definition, zu der wir gelangten, ist die, die wir noch heute verwenden. Es ist bedeutsam zu verstehen, dass die prophetische Regel der dreifachen Anwendung der Prophetie, die von Future for America so oft angewandt wird, während der Auseinandersetzung um die letzten sechs Verse von Daniel 11 erkannt wurde; ebenso bedeutsam ist jedoch, dass diese Auseinandersetzung zur ersten Einsicht führte, dass sich die dreifache Anwendung der Prophetie auf Rom bezog. In der milleritischen Geschichte war einer der Streitpunkte, ob es sich bei den „Räubern“ des Volkes Daniels um Antiochus Epiphanes handelte oder, wie die Milleriten es verstanden, um Rom. Der Grund, warum dies bedeutsam ist, liegt darin, dass Rom, als die „Räuber“ des Volkes Daniels, diejenigen sind, die in Daniel 11, Vers 14, die Vision „bestätigen“ würden.

Und in jenen Zeiten werden viele gegen den König des Südens aufstehen; auch die Gewalttätigen aus deinem Volk werden sich erheben, um das Gesicht zu bestätigen; doch sie werden fallen. Daniel 11,14.

Das erste Mal, dass wir eine dreifache Anwendung der Prophetie verstanden, wurde daran erkannt, dass es in der biblischen Prophetie drei Erscheinungsformen Roms gibt. Rom etablierte die Vision des fortschreitenden Lichts des dritten Engels, wie es dies in der Geschichte der Milleriten tat. In der Geschichte der Milleriten bestand das Verständnis darin, dass Heidentum und Papsttum die

Mächte waren, die Heiligtum und Heer niedertraten; dies wurde zum Rahmen der Wahrheit, auf dem Miller „alle“ seine prophetischen Erkenntnisse aufbaute. Die letzten sechs Verse von Daniel elf etablierten einen Rahmen der Wahrheit, auf den Future for America all seine prophetischen Anwendungen aufgebaut hat. Dieser Rahmen besteht aus den drei verwüstenden Mächten des Drachen, des Tieres und des falschen Propheten, die die Welt nach Armageddon führen.

Dieses Rahmenwerk beruht auf der Erkenntnis, dass das heidnische Rom und ihm folgend das päpstliche Rom zwei Zeugen darstellen, die das moderne Rom begründen, und dass das moderne Rom die dreifache Vereinigung des Drachen des Spiritismus (der Vereinten Nationen), des Tieres des Katholizismus (des Papsttums) und des falschen Propheten des abgefallenen Protestantismus (der Vereinigten Staaten) ist. Dieses Rahmenwerk bezeichnen wir als dreifache Anwendung der Prophetie. In den folgenden Artikeln werden wir die verschiedenen dreifachen Anwendungen der Prophetie erörtern, die erkannt worden sind und die das Rahmenwerk des fortschreitenden Lichts der drei Engel bilden.

Wir werden die dreifache Anwendung dreier Erscheinungsformen Roms betrachten, die die politische und religiöse Struktur des modernen Roms kennzeichnen und die Schwester White als Kirchenpolitik und Staatskunst bezeichnete. Diese Struktur wird erkannt, indem man die prophetischen Merkmale des heidnischen Roms mit den prophetischen Merkmalen des päpstlichen Roms zusammenführt, um die Merkmale im modernen Rom zu identifizieren und herauszuarbeiten.

Wir werden die dreifache Anwendung dreier Manifestationen Babylons betrachten, wie sie durch Nimrod, Nebukadnezar und Belsazar repräsentiert werden, die die Arroganz des Menschen der Sünde erkennen lassen, der im Tempel Gottes sitzt und verkündet, er sei Gott, den Jesaja als den „hochmütigen Assyrer“ bezeichnete. Die päpstliche Arroganz, die Gegenstand biblischer Prophetie ist, wird dadurch erkannt, dass die prophetischen Merkmale von Babel mit den prophetischen Merkmalen Babylons zusammengeführt werden, um die Merkmale des modernen Babylons zu identifizieren und zu bestimmen.

Wir werden die dreifache Anwendung von drei Erscheinungsformen des Elia betrachten, wie sie durch Elia und Johannes den Täufer dargestellt werden, die „die Stimme, die in der Wüste ruft“ in den letzten Tagen identifizieren. Die Stimme, die in den letzten Tagen in der Wüste ruft, stellt einen bestimmten Wächter dar, nämlich eine Bewegung, und kennzeichnet ein doppeltes Zeugnis innerhalb einer Bewegung, die einen ähnlichen Anfang und ein ähnliches Ende hat. Uns wird mitgeteilt, dass es keinen dritten Engel ohne einen ersten und zweiten geben kann, daher ist es auf einer Ebene betrachtet unmöglich, die Bewegung des ersten Engels von der Bewegung des dritten zu trennen, und beide Bewegungen werden durch einen Wächter dargestellt, der durch Elia und Johannes den Täufer vorgebildet wurde.

In Wort und Schrift sollen wir die Verkündigung erschallen lassen, dabei ihre Reihenfolge und die Anwendung der Prophezeiungen aufzeigen, die uns zur dritten Engelsbotschaft führen. Ohne die erste und die zweite kann es keine dritte geben. Diese Botschaften sollen wir der Welt in Veröffentlichungen, in Vorträgen weitergeben, indem wir in der Linie der

prophetischen Geschichte aufzeigen, was gewesen ist und was sein wird. Ausgewählte Botschaften, Buch 2, 105.

Wir werden die dreifache Anwendung von drei Erscheinungsformen des Boten betrachten, der den Weg für den Boten des Bundes bereitet, damit dieser plötzlich zu seinem Tempel kommt, wie dies in Johannes dem Täufer und William Miller zum Ausdruck kommt. Der letzte Wächter ist ein Gegenstand der Prophetie und wird dadurch erkannt, dass man die prophetischen Merkmale von Johannes dem Täufer und William Miller zusammenführt, um die endgültige Erfüllung von Maleachi Kapitel drei zu identifizieren.

Siehe, ich will meinen Boten senden, und er wird den Weg vor mir her bereiten; und der Herr, den ihr sucht, wird plötzlich zu seinem Tempel kommen, ja, der Bote des Bundes, an dem ihr Wohlgefallen habt; siehe, er wird kommen, spricht der Herr der Heerscharen. Maleachi 3,1.

Wir werden die dreifache Anwendung der drei Erscheinungsformen des Islam betrachten, wie sie durch die prophetischen Merkmale des Islam im ersten und im zweiten Wehe der Offenbarung, Kapitel acht und neun, dargestellt werden; diese identifizieren die prophetischen Merkmale des Islam im dritten Wehe, das in den Kapiteln zehn und elf der Offenbarung benannt wird.

Wir werden diese Dinge im nächsten Artikel fortsetzen.

Lasst niemanden für euch das Gehirn sein; lasst niemanden euer Denken, euer Forschen und euer Beten übernehmen. Das ist die Mahnung, die wir uns heute zu Herzen nehmen müssen. Viele von euch sind überzeugt, dass der kostbare Schatz des Reiches Gottes und Jesu Christi in der Bibel zu finden ist, die ihr in der Hand haltet. Ihr wisst, dass kein irdischer Schatz ohne mühevollen Anstrengung zu erlangen ist. Warum solltet ihr erwarten, die Schätze des Wortes Gottes zu verstehen, ohne fleißig in der Heiligen Schrift zu forschen?

"Es ist angemessen und richtig, die Bibel zu lesen; aber eure Pflicht endet damit nicht; denn ihr sollt ihre Seiten selbst durchforschen. Die Erkenntnis Gottes ist nicht ohne geistige Anstrengung zu erlangen, nicht ohne das Gebet um Weisheit, damit ihr von dem reinen Korn der Wahrheit die Spreu trennt, mit der Menschen und Satan die Lehren der Wahrheit verfälscht haben. Satan und sein Bündnis von menschlichen Agenten haben versucht, die Spreu des Irrtums mit dem Weizen der Wahrheit zu vermischen. Wir sollten eifrig nach dem verborgenen Schatz suchen und Weisheit vom Himmel erbitten, um menschliche Erfindungen von den göttlichen Geboten zu trennen. Der Heilige Geist wird dem Suchenden nach großen und kostbaren Wahrheiten, die den Erlösungsplan betreffen, beistehen. Ich möchte allen eindringlich bewusst machen, dass ein oberflächliches Lesen der Heiligen Schrift nicht genügt. Wir müssen forschen, und das bedeutet, alles zu tun, was das Wort einschließt. Wie der Bergmann eifrig die Erde erforscht, um ihre Goldadern zu entdecken, so sollt ihr das Wort Gottes erforschen, um den verborgenen Schatz zu finden, den Satan so lange vor den Menschen zu verbergen gesucht hat. Der Herr sagt, 'Wenn jemand willens ist, Gottes Willen zu tun, wird er die Lehre erkennen.' Johannes 7,17." Grundlagen der christlichen Erziehung, 307.